

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections like 'Staats-Anlehen', 'Andere öffentl. Anlehen', 'Pfundbriefe', 'Diverse Lose', 'Bank-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', 'Industrie-Actien', and 'Devisen'.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 119.

Donnerstag, den 25. Mai 1882.

## Concursauschreibung

bezüglich der Besetzung der Böglingplätze in der k. k. Marine-Academie.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September 1882) werden in der k. k. Marine-Academie in Fiume mehrere Böglingplätze (ganz und halbfreie Aerialplätze, dann Zahlplätze) zu besetzen sein.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme in die Marine-Academie sind: die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft; das vollendete 18. und nicht überschrittene 18te Lebensjahr; eine dem Alter entsprechende körperliche Entwicklung und ein gutes Sehvermögen; die erforderlichen Vorkenntnisse, und zwar für den Eintritt in den ersten Jahrgang, die befriedigende Absolvierung der vierten Klasse einer Realschule, eines Real-Gymnasiums oder Gymnasiums.

Die Aufnahme in den zweiten Jahrgang kann nur ausnahmsweise und in dem Falle stattfinden, wenn der Aspirant das 16. Lebensjahr nicht überschritten und die fünfte Klasse einer Mittelschule (Gymnasium oder Oberrealschule) mit gutem Erfolge absolviert hat. In einem höheren Jahrgang findet eine Aufnahme grundsätzlich nicht statt.

Auf Aerialplätze haben ein Anrecht: Söhne von Officieren, von Militär-, Hof- oder Civil-Staatsbeamten. Als Zahlböglinge können Söhne der österr.-ungar. Staatsangehörigen überhaupt aufgenommen werden, wenn sie allen Aufnahmebedingungen entsprechen.

Alle Aspiranten müssen sich einer Aufnahmeprüfung in deutscher Sprache unterziehen. Diese umfasst für den Eintritt in den ersten Jahrgang die Gegenstände: deutsche Sprache, in dem dem Lehrplane einer Unterrealschule entsprechenden Umfang.

Für den Eintritt in den zweiten Jahrgang erstreckt sich dieselbe auf die im Lehrplane der Marine-Academie für den ersten Jahrgang vorgetragenen Gegenstände, ausgenommen die militärischen Disciplinen.

Die Besuche um Verleihung der Plätze sind an das k. k. Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) in Wien zu richten und müssen bei dieser Centralstelle bis längstens 10. August l. J. im Wege des dem Aufenthaltsorte des Bewerbers zunächst gelegenen Militär-Platz-, Stations- oder Ergänzungsbezirks-Commandos eingebracht werden.

Den Gesuchen sind folgende Documente beizulegen: 1. Tauf- oder Geburtschein, 2. Heiratschein, 3. Zeugnis über die physische Eignung mit spezieller Angabe der Schwelte, ausgestellt von einem graduirten Militär- oder Marine-Arzte, 4. Empfehlungszugnis, 5. sämtliche Mittelschulzeugnisse (mit Einschluss des letzten Central-Zeugnisses).

## Kundmachung. Nr. 52 und 61.

Womit bekannt gegeben wird, dass Herr Dr. Johann Vitamic in Folge seiner Einscheiden de praes. 21. April 1882, 3. 52, und de praes. 12. Mai 1882, 3. 61, in die Liste der Advocaten im Sprengel der krainischen Advocatenkammer mit dem Wohnsitz in Adelsberg eingetragen wurde.

Laibach am 13. Mai 1882.

## Ausschuss der krainischen Advocatenkammer.

### (2197) Verzeichnis der Haupt- und Ergänzungs-Geschwornen, welche bei den in der zweiten am 12. Juni 1882 beginnenden Schwurgerichtsperiode angeordneten Hauptverhandlungen in der gesetzlichen Weise mitzuwirken berufen sind:

#### I. Hauptgeschworne:

- 1.) Logar Josef, Krämer, Laibach, Rathhausplatz Nr. 9.
- 2.) Paulin Johann, Realitätenbesitzer, Raklas.
- 3.) Lindner Anton, Handelsmann, Krainburg.
- 4.) Bayer Johann, Fassbinder, Laibach, Burgstallgasse Nr. 14.
- 5.) Petric Johann, Realitätenbesitzer und Handelsmann in Glogowitz.
- 6.) Terinc Franz, Hausbesitzer in Laibach, Kirchengasse Nr. 1.
- 7.) Zauer Lucas, Hausbesitzer, Wienerstrasse Nr. 13.
- 8.) Bren Franz, Grundbesitzer, Laibach, Polanastrasse Nr. 6.
- 9.) Petric Franz, Grundbesitzer, Log Nr. 17.
- 10.) Puppis Karl, Handelsmann, Kirchdorf.
- 11.) Dolenc Bernhard, Großgrundbesitzer in Podberje Nr. 1.
- 12.) Wetsch Johann, Handelsmann und Hausbesitzer, Laibach, Lingergasse Nr. 1.
- 13.) Mehle Anton, Krämer, Laibach, Hühnerdorf Nr. 1.
- 14.) Marinsch Franz, Handelsmann, Bischofslad.
- 15.) Sudovernig Franz, Handelsmann, Radmannsdorf Nr. 45.
- 16.) Schwingshafel Heinrich, Kupferschmied und Hausbesitzer in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 30.
- 17.) Sonigsmied Victor, Fabrikbuchhalter, Laibach, Wienerstrasse Nr. 23.
- 18.) Domladij Josef, Handelsmann, Feistritz.
- 19.) Krenner Josef, Realitätenbesitzer, Krainburg.
- 20.) Seiche Paul, Besitzer und Rosshaarhändler, Straßsch.
- 21.) Sesseto Josef, Realitätenbesitzer, Bischofslad.
- 22.) Krisper Josef, Hausbesitzer, Laibach, Fischgasse Nr. 2.
- 23.) Züterer Johann, Hausbesitzer, Laibach, Kraftauerdamm Nr. 6.
- 24.) Bernard Josef, Glashändler, Laibach, Marienplatz Nr. 4.
- 25.) Delfva Johann, Realitätenbesitzer, Britof Nr. 2.
- 26.) Rom Karl, Hausbesitzer, Laibach, Polanadamm Nr. 12.
- 27.) Golob Karl, Handelsmann, Oberlaibach, Nr. 191.
- 28.) Viningger Johann, Agent, Laibach.
- 29.) Kollmann Franz, Hausbesitzer, Laibach, Rathhausplatz Nr. 7.
- 30.) Seunig Josef, Hausbesitzer, Laibach, Marienplatz Nr. 9.
- 31.) Baizer Josef, Hausbesitzer, Laibach, Gradatschagasse Nr. 3.
- 32.) Goricich Franz, Handlungsgesellschafter, Laibach, Rathhausplatz Nr. 27.
- 33.) Zeller Matthäus, Hausbesitzer und Handelsmann, Beldes Nr. 1.
- 34.) Finschger Josef, Wirt, Brezje Nr. 61.
- 35.) Pod Josef, Hausbesitzer, Laibach, Alter Markt Nr. 14.
- 36.) Schepetanz Georg, Hausbesitzer und Wirt, Stefansdorf Nr. 28.

## II. Ergänzungs geschworne:

- 1.) Naps Blasius, Hausbesitzer, Laibach, Bahnhofgasse Nr. 5.
- 2.) Karinger Carl, Handelsmann in Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.
- 3.) Kovac Johann, Buchdrucker in Laibach, Spitalgasse Nr. 5.
- 4.) Verhove Andreas, Hausbesitzer in Laibach, Polanastrasse Nr. 38.
- 5.) Strudel Franz, Hausbesitzer, Laibach, Barmherzigergasse Nr. 9.
- 6.) Cerne Franz, Metzger, Laibach, Bahnhofgasse Nr. 7.
- 7.) Sparovic Josef, Goldarbeiter in Laibach, Rathhausplatz Nr. 13.
- 8.) Stedry Wenzel, Agent, Laibach, Schellenburggasse Nr. 3.
- 9.) Tome Johann, Hausbesitzer, Laibach, Karlsstädterstrasse Nr. 4.

Laibach am 16. Mai 1882.

## R. I. Landesgerichts-Präsidium.

### (2245) Kundmachung. Nr. 5265.

Laut Mittheilung der Generaldirection der k. k. Tabakregie in Wien vom 27. April 1882, 3. 5568, wird die Special- Rauchtabakforte "Feinster Asiatischer" (Z. B. 24 des geltenden Tarifes für Specialitäten der Regieerzeugung) von nun ab in der Großverpackung nicht mehr in Paketen zu 500 Gramm, sondern nur in Cartons zu 125 Gramm mit dem Preise von 88 Kreuzern per Carton geliefert werden. Die 500 Gramm-Pakete dieses Fabrikates werden demgemäß nach Vergreifung der bei den Beschleiforganen erliegenden Vorräthe, für welche der geltende Preis von 3 fl. 50 kr. per 500 Gramm ungeändert bleibt, außer Betrieb treten.

Laibach am 12. Mai 1882.

## R. I. Finanzdirection.

### (2179-2) Kundmachung. Nr. 2374.

Am 12. Juni 1882, vormittags 10 Uhr, wird bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft die Hintangabe der in den Kanzlei- und Arrestlocalitäten der k. k. Aemter in Tschernembl nothwendig gewordenen Conservations- und Reconstructions-Bauarbeiten im Wege einer Minuendo-Licitation stattfinden.

Die Bauverstellungen werden zuerst einzeln, nach Gewerbskategorien gefondirt, nach dem für jede Kategorie ermittelten Kostenanschlage, zum Schluß aber durch Ausbietung der summirten Theilnehmerteile zusammen verliciteert werden, damit ein einziger Unternehmer die ganze Arbeit erhalte.

- Die Ausrufspreise der einzelnen Gewerbskategorien sind:
- 1.) Maurerarbeit . . . . . 76 fl. 31 kr.
  - 2.) Steinmearbeit . . . . . 2 " 20 "
  - 3.) Zimmermannsarbeit . . . . . 442 " 05 "
  - 4.) Tischlerarbeit . . . . . 275 " 15 "
  - 5.) Schlosserarbeit . . . . . 242 " 36 "
  - 6.) Anstreicherarbeit . . . . . 161 " 98 "
  - 7.) Glaserarbeit . . . . . 85 " 22 "
  - 8.) Hafnerarbeit . . . . . 74 " 50 "
  - 9.) Gusswaren . . . . . 3 " — "
- zusammen . . . . . 1362 fl. 77 kr.
- Die allgemeinen und speciellen Baubedingungen, die Kostenvoranschläge und Preisanalysen können hieramts eingesehen werden.
- Jeder Licitant hat vor Beginn der Licitation fünf Procent des Ausrufspreises als Badium zu erlegen. Der Ersterer hat zehn Procent der Erhebungssumme als Caution zu erlegen, resp. das erlegte Reugeld auf den Cautionsbetrag zu ergänzen.
- Der Bauverber kann auch schriftlich offeriren, jedoch werden nur solche Offerte angenommen, welche bis 10 Uhr vormittags des Licitations-tages dem gefertigten Amte versiegelt und versehen mit dem oberwähnten Badium und einer Stempelmarke per 50 kr., portofrei zukommen werden.

In einem solchen Offerte muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten sowie der Minuendo-Anbot in Zahlen und Buchstaben deutlich ausgedrückt werden und es muß in demselben auch die ausdrückliche Erklärung beigefügt sein, daß sich der Bauverber den der Licitationsverhandlung zugrunde liegenden allgemeinen und speciellen Bedingungen ohne irgend welche Vorbehalte und Bedingungen unterwerfe.

Die Genehmigung des Licitationsergebnisses wird sich vorbehalten.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 9. Mai 1882.

## Oznanilo. Štev. 2324.

Dne 12. junija 1882, predpoldne ob 10ti uri, vršila se bode pri podpisnem c. kr. glavarstvu zmanjšavna licitacija za oddajo potrebnih popravkov v pisarnah in jetniških sobah c. kr. uradov v Črnomlju.

To delo se bode na podlagi proračuna najprvo po posameznih obrtih in končno vse skupaj licitalo, da se bode za vse delo le en sam podvzetnik dobil.

Posamezna dela bodo tako le klicana:

- 1.) zidarstvo . . . . . 76 gl. 31 kr.
- 2.) delo kamnoreza . . . . . 2 " 20 "
- 3.) tesarsko delo . . . . . 442 " 05 "
- 4.) mizarso delo . . . . . 275 " 15 "
- 5.) ključničarsko delo . . . . . 242 " 36 "
- 6.) mazarso delo . . . . . 161 " 98 "
- 7.) steklarsko delo . . . . . 85 " 22 "
- 8.) lončarsko delo . . . . . 74 " 50 "
- 9.) železnina . . . . . 3 " — "

skupaj . . . . . 1362 gl. 77 kr.

Splošni in posebni pogoji, proračun in cenilni izkazi leže pri podpisnem uradu vsakteremu v pregled.

Vsakteri licitant mora položiti pred licitacijo 5 % klicanega zneska kot vadij. Ako pa ostane prevzemnik, mora vložiti 10 % prevzemnega zneska kot kavojjo, oziroma mora k vadiju še toliko doložiti, kolikor bode do omenjenih 10 % manjkalo.

Šmo se pa tudi pismeno offerirati in se bode le taisti offeriti sprejeli, kateri bodo dne licitacije do 10. ure zjutraj podpisnemu uradu zapečateni in poštino proste doseple. V offeru ima biti omenjeni vadij in kolek za 50 kr.

V offeru mora biti krstno ime in priimek, stanovanje in stan offerenta, kakor tudi najnižja cena s številkami in črkami razložno zapisana, in mora biti pristavljeno, da se offerent vsem splošnim in posebnim pogojem licitacije brez pridržkov in pogojev podvrže.

Potrjenje licitacije je pridržano.

Črnomelj dne 9. maja 1882.

C. kr. okrajni glavar: Weiglein s. r.

## (2200-3) Kundmachung. Nr. 1801.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jbria wird bekannt gemacht, daß die auf Grund der zum Besuche der

## Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Ledince

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Wappen, Copien und Erhebungsprotokollen hiergerichts, vom 22. Mai 1882 angefangen, zur Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden so würden weitere Erhebungen hiergerichts stattfinden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpfändete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht.

R. I. Bezirksgericht Jbria am 20. Mai 1882.

# Anzeigebblatt.

(2047—1) Nr. 2746.  
**Executive Feilbietungen.**  
 Ueber Ansuchen der Maria Bor von Mosche wird die executive Versteigerung der dem Josef Bor von Mosche (unter Vertretung seines Curators Herrn Dr. Mencinger) gehörigen, gerichtlich auf 713 fl. geschätzten, im Grundbuche Flödnig sub Rectf.-Nr. 28 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 24. Juni, die zweite auf den 26. Juli und die dritte auf den 29. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet. — Badium 10 Procent.  
 K. t. Bezirksgericht Krainburg, am 30. April 1882.

(2102—1) Nr. 2024.  
**Executive Feilbietungen.**  
 Von dem k. t. Bezirksgerichte Laibach wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 305 fl. ö. W. geschätzten, des dem Franz Benk von Ketsche Nr. 24 gehörigen Antheiles der Realität Einlage-Nr. 32 der Catastralgemeinde Ketsche der 8. Juni für den ersten, der 7. Juli für den zweiten und der 8. August 1882 für den dritten Termin mit dem Weisake bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um oder über dem Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.  
 Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.  
 Laibach, den 19. April 1882.

(2037—1) Nr. 3337.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. t. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Franz Lavber (durch Herrn Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Anton Pichler'schen Verlasse in Domžale gehörigen, gerichtlich auf 3048 fl. geschätzten Realität Einlg.-Nr. 191 ad Domžale bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 16. Juni, die zweite auf den 21. Juli und die dritte auf den 19. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Stein mit dem An-hange angeordnet worden, daß die Pfand-realität bei der ersten und zweiten Feil-bietung nur um oder über dem Schät-zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach-tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-den der Licitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Unter einem wurde für den unbe-kannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Petric Herr Franz Verbec zum Curator aufgestellt.  
 K. t. Bezirksgericht Stein, am 17ten April 1882.

(2119—1) Nr. 76.  
**Uebertragung executiver Feilbietung.**  
 Von dem k. t. Bezirksgerichte Wip-pach wird bekannt gemacht:  
 Die mit dem diesgerichtlichen Be-scheide vom 8. Oktober 1881, Z. 5421, auf den 10. Jänner, 10. Februar und 10. März 1882 angeordnete exec. Feil-bietung der dem Anton Andloviz von Lozice Nr. 42 gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XII, pag. 186, 189, 199, 192, 195 und 198, im Schät-zwerte von 3613 fl., wird, und zwar die erste auf den 1. August, die zweite auf den 1. September und die dritte auf den 3. Oktober 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.  
 K. t. Bezirksgericht Wippach, am 10. Jänner 1882.

(2090—1) Nr. 4748.  
**Erinnerung**  
 an die unbekannt wo befindlichen Mat-thäus Modic, Maria Lovko und Michael Devjak von Zirkniz und deren allfällige unbekannte Erben.  
 Von dem k. t. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Mat-thäus Modic, Maria Lovko und Michael Devjak von Zirkniz und deren allfälligen unbekannten Erben hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Margaretha Lovko von Zirkniz die Klage de praes. 3. d. M., Z. 4748, pcto. Anerkennung der Erbschaft der Rea-litäten Dom.-Nr. 62 ad Gut Turnlak, Rectf.-Nr. 434/1 und 328 ad Herrschaft Haasberg eingebracht, worüber zur ordent-lichen mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den 19. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.  
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. t. Erblanden abwe-send sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Bruntar, k. t. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.  
 K. t. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Mai 1882.

(2040—1) Nr. 3420.  
**Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. t. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Franz Dreschel von Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der der Ger-traud Lovša von Stob Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 863 fl. geschätzten Realität Einlg.-Nr. 15 ad Stob, und zwar die erste auf den 5. Juni, die zweite auf den 30. Juni und die dritte auf den 4. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Stein mit dem An-hange übertragen worden, daß die Pfand-realität bei der ersten und zweiten Feil-bietung nur um oder über dem Schät-zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach-tem Anbote ein Badium von 10 Proc. zu Han-den der Licitationscommission zu er-legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. t. Bezirksgericht Stein, am 19ten April 1882.

(2158—1) Nr. 4547.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Die mit dem Bescheide vom 21sten August 1880, Z. 7900, stiftete dritte Realfeilbietung in der Executions-sache des Simon Magovac von Badovince gegen Martin Težal'sche Erben von Hrašt wird mit dem vorigen Anhange auf den 23. Juni l. J. neuerlich angeordnet.  
 K. t. Bezirksgericht Mötling, am 8. Mai 1882.

(2178—1) Nr. 2470.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. t. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des k. t. Steuer-amtes Wippach (nom. des h. k. t. Avaras) die exec. Versteigerung der dem Jakob Trost von Podraga Nr. 64 gehörigen, gerichtlich auf 1111 fl. geschätzten Reali-tät ad Gut Rusdorj tom. II, pag. 61, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 27. Juni, die zweite auf den 28. Juli und die dritte auf den 29. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Den unbekannt wo befindlichen resp. verstorbenen Tabulargläubigern Marcus Furlan von Mauc, Lukas Bozej von Podraga, Josef Trost von Podraga, An-ton Maschiz, Franz Trost, Anton Schi-gur, Josef Fabčić, Georg Fabčić, Johann Resnoschneg, Lukas Wontschina wurde Herr Johann Jzur von Podraga zum Curator ad actum bestellt.  
 K. t. Bezirksgericht Wippach, am 12ten Mai 1882.

(2114—2) Nr. 2201.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. t. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Klopčič von Moräutsch die exec. Versteigerung der dem Karl Peterzell von Brunndorf gehö-rigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 65 ad Hof Moräutscher-Domicalisten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 19. Juni, die zweite auf den 19. Juli und die dritte auf den 19. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. t. Bezirksgericht Egg, am 20sten April 1882.

(2180—1) Nr. 4361.  
**Erinnerung**  
 an Johann Floriančić von St. Peter, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen un-bekannte Erben und Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Johann Floriančić von St. Peter, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Erben und Rechts-nachfolgern hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Floriančić von Bregovica bei St. Margarethen (durch Dr. Johann Stedl) die Klage pcto. Erbschaft der Bergrealität Nr. 30 1/2 ad Drašovic ein-gebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 22. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. O. D. hiergerichts an-geordnet.  
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.  
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforder-lichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Ge-richtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Fol-gen selbst beizumessen haben werden.  
 K. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 3. April 1882.

(1933—1) Nr. 3704.  
**Erinnerung**  
 an Anna Krašovec von Wuschinsdorf, resp. deren allfällige unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.  
 Vom k. t. Bezirksgerichte Mötling wird der Anna Krašovec von Wuschins-dorf, respective deren allfälligen unbekannt-ten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Sullje von Wuschinsdorf die Klage de praes. 3. April 1882, Z. 3704, wegen Verjähr- und Erlöschen-erklärung der Forderung per 17 fl. 99 kr. aus der Verlassabhandlung vom 22. Jänner 1821 intabulirter, auf der sub Rectf.-Nr. 718 1/2 Extract-Nr. 8 der Steuer-gemeinde Wuschinsdorf vorkommenden Rea-lität eingebracht, worüber die Tagsatzung am 16. Juni 1882, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.  
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben wie-licht aus den k. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Furlan von Mötling als Curator ad actum bestellt.  
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-or-dnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts-behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Ver-absäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 K. t. Bezirksgericht Mötling, am 3. April 1882.

Nr. 3882.

(2071-1)

Nr. 1859.

(2144-1)

Nr. 2848.

Reassumierung exec. Feilbietung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Ueber Ansuchen der krainischen Spar- kasse in Laibach wird die mit dem Ver- scheide vom 6. Juli 1881, Z. 5807, auf den 21. September, 20. October und 23. November 1881 angeordnet gewesene und John sistierte exec. Feilbietung der dem Mathias Koren von Sibersche Haus-Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 596, Urb.-Nr. 121, Einl.-Nr. 588 ad Voitsch, nun Einl.-Nr. 60 ad Catastral- gemeinde Sibersche, reassumando auf den 22. Juni, 21. Juli, 24. August 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier- gerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

Dem Paul Bauer von Gerdenschlag, un- bekannten Aufenthaltes, rüchlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. März 1882, Z. 1859, des Peter Schneller von Thal Nr. 19 (durch Georg Schneller von Thal Nr. 19) pcto. 48 fl. 19 kr. sammt Anhang Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den 15. Juli 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

Den) die exec. Versteigerung der dem Jo- hann Fabič von Poretsche Nr. 19 gehö- rigen, gerichtlich auf 149 fl. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 269 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 20. Juni, die zweite auf den 21. Juli und die dritte auf den 22. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben wird.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei Jakob Bernik zu Witter- feichting Hs.-Nr. 3 gestorben und es seien zum vierten Theile seiner Verlassenschaft dessen Brüder Lukas und Matthäus Bernik nach dem Besetze als Erben berufen. Da diesem Gerichte der Aufenthalt des Lukas und des Matthäus Bernik un- bekannt ist, so werden dieselben hiemit aufgefordert, sich binnen Einem Jahre, vom unten gesetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und ihre Erbsklärun- gen anzubringen, widrigenfalls die Ver- lassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Anton Kuralt abgehandelt werden würde.

(2034-1)

Nr. 1086.

(2132-1)

Nr. 4785.

Executive Realitätenversteigerung.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Senofetsch die executive Verstei- gerung der dem Lukas Pavločič von Gorice bei Hrenowitz Nr. 6/9 gehörigen, gerichtlich auf 1560 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 32/1 und 33 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Juni, die zweite auf den 19. Juli und die dritte auf den 23. August 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

an die unbekanntes Erben und Rechts- nachfolger des Mathias Urbas von Tschewize. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekanntes Erben und Rechts- nachfolgern des Mathias Urbas von Tschewize hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Urbas verwitwete Scham- bach von Tschatesch die Klage de praes. 5. Mai 1882, Z. 4785, auf Anerkennung der Erstgung der Realität sub Einlage- Nr. 51 ad Catastralgemeinde Fleddorf und eines Antheiles der Realität sub Einl.-Nr. 92 ad Catastralgemeinde Fled- dorf eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 26. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

(2032-1)

Nr. 1381.

(2054-1)

Nr. 8923.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die mit Bescheid vom 23. August 1881, Z. 3449, sistierte zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Johann Premrov von Strane Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätz- ten, im Grundbuche der Sitticher Karstergilt sub Rectf.-Nr. 15 und 26 vorkom- menden Realitäten im Reassumierungs- wege bewilligt und hiezu die Feilbie- tungs-Tagssatzungen, und zwar die zweite auf den 7. Juni und die dritte auf den 8. Juli 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Blasius Gamsel die executive Versteigerung der der Antonia Gamsel gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität Einlage- Nr. 36 der Catastralgemeinde Ratschach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs- Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 16. Juni, die zweite auf den 18. Juli und die dritte auf den 22. August 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsstitze mit dem Anhang angeord- net worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

(2118-1)

Nr. 1559.

(1983-1)

Nr. 2789.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Fabič von St. Veit (durch Herrn Dr.

an Gregor Milavc, unbekanntes Auf- enthaltes, und die sonstigen Prätedenten auf den Besitz der Realität Urb.-Nr. 424 1/2 ad Herrschaft Adelsberg. Von dem k. k. Bezirksgerichte Illyrisch- Feistritz wird dem Gregor Milavc, un- bekannten Aufenthaltes, und den sonstigen unbekanntes Prätedenten auf den Besitz der Realität Urb.-Nr. 424 1/2 ad Herr- schaft Adelsberg hiemit erinnert: Es habe Andreas Milavc von Grafen- brunn Nr. 98 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erstgung des Eigen- thumsrechtes auf die im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 424 1/2 vorkommenden, zu Grafenbrunn Nr. 98 gelegenen Achtehuben sub praes. 25ten April 1882, Zahl 2789, hieramts ein- gebracht, worüber zur summarischen Ver- handlung die Tagssatzung auf den 24. Juni 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Summarpatentes angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Auf- enthaltes Jakob Sajin, Viertelhubler von Grafenbrunn Nr. 2, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher nam- haft zu machen haben, widrigen diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

an Anton und Francisca Kralič von Gmajna Nr. 16. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirks- gerichte Laibach wird dem Anton und der Francisca Kralič von Gmajna Nr. 16 (durch Dr. Papež) hiemit erinnert: Es haben wider den Joh. Kralič, resp. deren unbekanntes Erben oder Rechts- nachfolger bei diesem Gerichte Anton und Francisca Kralič von Gmajna Nr. 16 (durch Dr. Papež) die Klage auf Zahlung einer Erbschaftsforderung von 130 fl. 46 kr. eingebracht, worüber die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den 20. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Valentin Stempihar von Lai- bach als Curator ad actum bestellt. Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rech- ten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsord- nung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts- behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verab- säumung entstehenden Folgen selbst belzu- messen haben werden.

(1988-1)

Nr. 2882.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch- Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Feistritz (nom. des hohen Aeras) die exec. Versteigerung der dem Johann Merkuit in Smerje Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1770 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 42 und des Gutes Mühlfhofen sub Urb.-Nr. 99/a vorkommenden Rea- litäten bewilligt und hiezu drei Feil- bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 14. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 29. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Feistritz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

(1985-1)

Nr. 2752.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch- Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Mathias Sedmak, beziehungsweise Anton Badelj von Dostovce Nr. 14 ge- hörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätz- ten Realität Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feil- bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 28. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 29. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

**Laibacher Zeitung**  
and (2242)  
**Ueber Land und Meer**  
sind vom 1. Juni an aus zweiter Hand zu  
vergeben: Polanadamm Nr. 12, I. Stock.

**Anzeige.**

Beehre mich, dem verehrten Publi-  
cum anzuzeigen, dass ich für die Früh-  
jahrs- und Sommersaison

**Mode-Artikel**

in grösster Auswahl bezogen habe.  
Spitzen, Chapeaux, Rüschen, Mieder,  
Strümpfe, Schürzen, Bänder, Kragen,  
Manschetten, Handschuhe, Herrenlaval-  
liers, Posamentierborten, Knöpfe, Zwirn,  
Strickgarne, Häkelgarne und alle sonst  
noch in dieses Fach fallenden Artikel  
sind in grosser Auswahl und zu billig-  
sten Preisen stets auf Lager.

Um zahlreichen Zuspruch bittet  
hochachtungsvoll  
(2000) 4-4 **Marie Podkrajsek.**

**Agenten**

für den Vertrieb eines ganz neuen, vor-  
züglichen und leicht verküpflichen Artikels  
werden allerorten gesucht. Offerte sub  
„U. L. 459“ an Haasensteln & Vogler in  
Prag. (2201) 3-3

**Salbe**

gegen Sommersprossen, Leberflecke,  
Wimmerl etc., mit deren Gebrauch die-  
selben inkürze baldigst spurlos ver-  
schwinden und blendend weissen Teint  
hinterlassen.

1 Tiegel sammt Seife dazu 62 kr.,  
liefert echt die (1704) 14  
**Einhorn-Apotheke**  
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

**L. Ehrwerth,**  
**Zahnarzt,**

Herrengasse Nr. 1,  
ordiniert in allen  
**Zahnkrankheiten**  
(585) 18 und setzt  
künstliche Zähne und Gebisse  
gut und ohne Schmerzen ein.

**Salicyl-Mundwasser,**

aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das  
Verderben der Zähne und beseitigt den  
ablen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon  
50 fr. (1004) 22

**Salicyl-Zahnpulver,**

allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und  
macht die Zähne blendend weiss, à 30 fr.

! **Neuestes Zeugnis.** !

Euer Wohlgeborenen!

Lange Jahre gebrauche ich Ihr Sa-  
licyl-Mundwasser und Salicyl-  
Zahnpulver mit ausgezeichnetem  
Erfolg und kann es jedermann wärmstens  
anempfehlen. Senden Sie abermals von  
jedem 3 Stück.

Hochachtungsvoll  
**Anton Slama, Pfarrer.**

Sämmtliche angeführte Mittel führt  
hets feisch am Lager und versendet per  
Nachnahme sofort die

**„Einhorn“-Apotheke**  
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

**In Oberkrain,**

in Sava bei Assling  
ist ein sehr schönes

**einstöckiges Landhaus**

samt Stallung, grossem Obstgarten, zwei  
Aeckern, 14 Joch Waldung sogleich billigst  
zu verkaufen. Dortselbst ist auch eine sehr  
schöne (2134) 3-3

**Sommerwohnung**

sofort zu vergeben. Reelle Anfragen beliebe  
man zu richten unter: „K. W. poste restante  
Budwels“, Böhmen.

Infolge Bewilligung des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 21. Mai  
1882, Z. 3430, gelangen (2209) 2-2

Freitag, den 26. Mai 1882, vormittags 9 Uhr, in Selo  
aus der Verlassmasse des Herrn Andreas Malitsch  
vorzügliche Weine älterer Jahrgänge, Kellengeräth-  
schaften, Baumaterialien u. dgl.  
zur freiwilligen öffentlichen Versteigerung. **Dr. F. Vok,**  
k. k. Notar als Gerichtscommissär.

1 Stunde von **Curort Tobelbad.** 1/2 Stunde v.  
Graz, der Station  
Steiermark. Premstätten-  
Tobelbad der  
Graz-Köfla-  
cher Bahn.

K. k. Telegraphen- und Postamt.  
**Saison vom 1. Mai bis 15. Oktober.**

Eisenhaltige Akrotherme, Ludwigsquelle + 23° R., Ferdinandsquelle  
+ 20° R., drei Bassins, Wannenbäder, Porzellanbad, Fichtennadel-Bäder;  
Douchebad, stärkendes Klima, mitten in ausgedehntesten und üppigsten Fichten-  
wäldern. Die Bäder sind nervenstärkend, beruhigend, blutbereitend, blut-  
verbessernd, angezeigt in Nerven- und Frauenkrankheiten, Hysterie, Blut-  
armut, Unterleibskrankheiten und bei Krankheiten, die auf allgemeiner  
Ernährungsstörung beruhen.

Tägliche Curmusik, für Unterhaltung und comfortable Unterkunft ist  
bestens gesorgt.

Broschüre gratis durch die steiermärkische landschaftliche Badedirection  
Tobelbad zu beziehen. (1797) 3-2

Dr. Alex. Blumauer, Badearzt. Dir. Ernest Blumauer.

**Grasmahd-Verpachtung.**

Am Dienstag, den 30. d. M., vormittags um 9 Uhr,  
wird die Grasmahd der städtischen Wiesen:

an der Ugramer Reichsstraße unter Kroisenegg,  
bei dem Wasenmeister in der Tirnan und bei der  
Kolejiamühle

für das Jahr 1882 verpachtet.

Pachtlustige wollen um 9 Uhr auf der Wiese unter Krois-  
enegg erscheinen. (2212) 3-2

Magistrat Laibach, den 22. Mai 1882.

Der Bürgermeister-Stellvertreter: Jeraš m. p.

**Unterleibsleiden,**

insbesondere Schwächezustände und  
Nervenzerrüttung, wenn noch so ver-  
altet, heilt durch ein einfaches, während  
20 Jahren erprobtes Verfahren radical  
unter Zusicherung eines sicheren und  
dauernden Erfolges Specialarzt **Dr. L.  
Ernst,** Pest, Adlergasse Nr. 24. Das  
berühmte Werk „Die Selbsthilfe“ wird  
gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert  
versiegelt prompt zugesandt. (1702) 14

(2208) Nr. 3160.

**Firma-Eintragung.**

Bei dem k. k. Landes- als Han-  
delsgerichte in Laibach wurde zufolge  
Beschlusses vom 13. Mai 1882,  
Z. 3160, im Register für Einzelfir-  
men die Firma

**Raimund Ranzinger**

mit dem Zusatz „Expeditions- und Com-  
missionsgeschäft und Handelsagentur  
in Laibach“ eingetragen.

Laibach am 13. Mai 1882.

(2018-3) Nr. 1733.

**Curatels-Verhängung.**

Dem mit Beschlusse des k. k. Landes-  
gerichtes Laibach vom 2. l. M., Z. 2912,  
wegen Verschwendung unter Curatel ge-  
setzten Josef Mejat, Halbhubler in Go-  
ritsche, wurde Matthias Paulovčič von  
Goritsche zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am  
7. Mai 1882.

(2131-3) Nr. 4160.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird  
hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsfache des  
k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen  
k. k. Aerars) gegen Johann Kovačič von  
Bonitve Nr. 2 den unbekanntem Rechts-  
nachfolgern der Georg und Ursula Bo-  
nitvar, Bartholomä und Johanna Ba-  
trajšek, Ursula Kovačič, Johann und  
Theresia Batrajšek, alle von Bonitve,  
Herr, Johann Modic von Neudorf als  
Curator ad actum bestellt und dass ihm  
die Feilbietungsbescheide vom 8. März  
1882, Z. 1544, zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten  
Mai 1882.

(2190-2) Nr. 1960.

**Erinnerung**

an Melchior Solar aus Kropp, der-  
zeit unbekanntem Aufenthaltes.

Dem Melchior Solar aus Kropp, der-  
zeit unbekanntem Aufenthaltes, wird vom  
gefertigten Bezirksgerichte erinnert:

Es habe Anton Hafner von Lač gegen  
ihn die Handelsklage de praes. 6. Mai  
1882, Z. 1960, auf Zahlung des im  
Grunde des Schuldscheines vom 19. Sep-  
tember 1878 auf den Realitäten Post-  
Nr. 101 und 205 ad Herrschaft Rad-  
mannsdorf einverleibten Darlehenscapitals  
per 300 fl. sammt Anhang eingebracht,  
worüber der Zahlungsauftrag vom 8ten  
Mai 1882, Z. 1960, dem ihm als Cu-  
rator ad actum bestellten Karl Pibrouz  
von Kropp zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf,  
am 8. Mai 1882.

**Metall-<sup>(2247)</sup>  
3-1**  
**Putz-Pasta**

für Gold, Silber, Messing,  
Kupfer etc., für Spiegel-  
glas, Marmor, polierte und  
lackierte Möbel, Equi-  
pagen etc.

Man streicht mit einem be-  
feuchteten Lappen über die Pasta,  
so dass nur ganz wenig darauf  
bleibt, reibt den zu putzenden  
Gegenstand damit und wischt zu-  
letzt mit einem trockenen Lap-  
pen ab. Die Wirkung ist über-  
raschend. 1 Blechdose 10 kr.

Vorräthig in der Handlung des  
**Albin Slitscher**  
in Laibach.

Ebenda bestes Einsiede-  
Pergamentpapier.

(2177-2)

Nr. 2196.

**Bekanntmachung.**

Den verstorbenen Tabulargläubigern  
der Realität ad Pfarrkirchengilt Wippach  
tom. I, pag. 33, Josef Rustja, Franz  
Bath von St. Veit, Franz Ferjančič  
aus Wippach und Susanna Bath verehel.  
Bratož aus St. Veit, resp. deren Erben  
und Rechtsnachfolgern, wurde zur Empfang-  
nahme des Bescheides vom 25. April 1882,  
Z. 2196, womit zur Erhebung des Ein-  
spruches wider die Trennung von Bestand-  
theilen von der obigen Realität eine Frist  
von 35 Tagen gesetzt wird, Herr Karl  
Dolenc, Bürgermeister in Wippach, zum  
Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 25sten  
April 1882.

(2151-2)

Nr. 367.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird  
hiemit kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton  
Dresar von Starutschna den unbekannt-  
en befindlichen Tabulargläubigern Maria  
Robida, Georg, Maria und Margaretha  
Inglit der k. k. Notar Herr Dr. Karl  
Schmidinger von Stein zum Curator  
ad actum aufgestellt, und es seien dem-  
selben die diesgerichtlichen Pfandrechts-  
löschungsbescheide vom 31. Jänner l. J.  
Z. 367, für dieselben zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten  
Jänner 1882.

(2161-3)

Nr. 4202.

**Executive**

**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling  
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann  
Fermann von Sodinsdorf die executive  
Versteigerung der dem Johann Starob-  
nik von Krassin gehörigen, gerichtl.  
auf 2908 fl. geschätzten, ad Herrschaft  
Krupp Curr.-Nr. 155 und 156 vorhan-  
denden Realität bewilliget und hiezu drei  
Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die

3. Juni,  
die zweite auf den  
5. Juli

und die dritte auf den  
5. August 1882,

jedesmal vormittags von 8 bis 12 Uhr  
im Amtsgebäude Saal Nr. 1 mit dem  
Anhange angeordnet worden, dass die  
Pfandrealtät bei der ersten und zweiten  
Feilbietung nur um oder über dem Schät-  
zungswert, bei der dritten aber auch  
unter demselben hintangegeben werden wird,  
wornach

Die Licitationsbedingungen, wozu  
insbesondere jeder Licitant vor gemachten  
Anbote ein 10proc. Vadium zu legen hat,  
der Licitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbucheextract können in der dies-  
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am  
20. April 1882.